# Transformatorenfeld Block F, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Transformator
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen






Kraftwerk Niederaußem: Transformatorenfeld Block F, Einphasen-Maschinentrafo (außer Betrieb), Ansicht von Südwesten;
Foto: 17.08.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

**Entwicklungsgeschichte:**

Bei der Inbetriebnahme im Februar 1971 war der 300-MW-Generator von Block F des Kraftwerks Niederaußem über zwei Dreiphasentransformatoren (21/220 kV, 200 MVA) über eine 220-kV-Leitung an die Umspannanlage Rommerskirchen angeschlossen. Ein Zweiwicklungstransformator (21/6,2 kV, 25 MVA), bis 1984 durch einen Dreiwicklungstrafo ersetzt, versorgte die beiden 6-kV-Blockanlagen für den Eigenbedarf. Im Zuge der Ausstattung des Kraftwerks Niederaußem mit Rauchgasentschwefelungsanlagen (REA) wurde die Transformatorenausstattung von Block F in den Jahren 1986/87 um einen REA-Eigenbedarfstransformator ergänzt. Vor dem Maschinenhaustrakt von Block F ist noch ein außer Betrieb befindlicher Einphasen-Maschinentransformator aufgestellt.

**Baubeschreibung:**

Die beiden Maschinentransformatoren für den Block F dienten dazu, die Generator-Klemmenspannung (21 kV), mit der die elektrische Energie, die von dem im Maschinenhaustrakt F aufgestellten Turbogenerator auf Basis der in den Tagebauen geförderten und im Dampferzeuger von Block F verfeuerten Rohkohle erzeugt und über die Generatorableitung auf die Unterspannungsseite der Transformatoren geführt wurde, auf die für die Einspeisung in das Hochspannungsnetz erforderliche Spannung (220 kV) heraufzusetzen. Über die beiden Maschinentransformatoren war der Generator von Block F über eine 220-kV-Freileitung an die Umspannanlage Rommerskirchen angeschlossen. Die beiden Maschinentransformatoren sind in einer Schallschutzeinhausung vor dem Maschinenhaustrakt von Block F aufgestellt. Der REA-Transformator ist im Anschluss an die Einhausung nach Süden hin im Freien platziert.

**Datierung:**

- Baubeginn: -

- Inbetriebnahme: 03.02.1971
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 30.06.2023

**Literatur:**


- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Braunkohlekraftwerk Niederaußem. Essen 1986
- RWE Energie AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Bergheim 1991


(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

**BKM-Nummer:** 20305107

Transformatorenfeld Block F, Kraftwerk Niederaußem

**Schlagwörter:** Transformator
**Ort:** Bergheim
**Fachsicht(en):** Denkmalpflege
**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe
**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank
**Koordinate WGS84:** 50° 59 30,98 N: 6° 40 12,29 O / 50,99194°N: 6,67008°O
**Koordinate UTM:** 32.336.491,53 m: 5.651.512,31 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.547.089,67 m: 5.650.963,47 m

Empfohlene Zitierweise


**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.


**Empfohlene Zitierweise:** „Transformatorenfeld Block F, Kraftwerk Niederaußem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305107 (Abgerufen: 25. November 2026)


Copyright © **LVR**